

Nachruf

Traute Kirsch ist tot

Die langjährige Anti-Atom-Streiterin Traute Kirsch aus Beverungen starb am 29. Juli 2005 nach langer schwerer Krankheit kurz vor Vollendung ihres 75. Lebensjahres. Traute Kirsch war über Jahrzehnte eine bekannte und engagierte Atomkraftgegnerin. Viele Menschen und Organisationen konnten aus ihren Anregungen und ihrer Unterstützung Gewinn ziehen. Als ihr wohl größter Erfolg gilt die Stilllegung des Reaktors in Würzgassen, für die sie sich im Rahmen der örtlichen Initiative „UNRAST“ viele Jahre eingesetzt hat. „Unrast“ ist es auch, was ihre langjährige Arbeit kennzeichnete: Sie ließ nie locker, aus ihren gewonnenen Einsichten die ihr notwendig erscheinenden Konsequenzen zu ziehen und andere damit zu konfrontieren. Dies war manches mal unbequem, hat aber immer wieder zum Nachdenken gezwungen und dazu animiert, aus eigener Bequemlichkeit und Lethargie herauszukommen. ●

Tschernobyl-Konferenz

Absage aus Haifa

Die im April angekündigte Internationale Konferenz „Medizinische und Psychosoziale Konsequenzen des Unfalls im Kernkraftwerk Tschernobyl“, die vom 26.-28. September 2005 in Haifa (Israel) stattfinden sollte, wird aus technischen Gründen verschoben. Das teilte Semion Shapiro für das Organisationskomitee mit. Ein neuer Termin stehe noch nicht fest. ●

Wien, 6./7. Sept. 2005

„Tschernobyl-Analysen“

An einer Konferenz des sogenannten Tschernobyl-Forums am 6. und 7. September 2005 in Wien will die Internationale

Atomenergieagentur (IAEA) Schlußfolgerungen aus Analysen ziehen, die sie seit zwei Jahren betreiben läßt. Unter Federführung der IAEA arbeiten im „Tschernobyl-Forum“ seit 2003 die Organisationen FAO, UNDP, UNEP, UNOCHA, UNSCEAR, WHO, die Weltbank sowie die zuständigen Behörden aus der Ukraine, Weißrußland und Rußland zusammen. Ziel des Forums ist, eine „im gegenseitigen Einvernehmen erarbeitete Erklärung“ über die Folgen des Unfalls für die Umwelt und die Gesundheit zu veröffentlichen, heißt es. Das Forum strebe die Umsetzung der Erkenntnisse aus dem UNDP-Report 2002 „The Human Consequences of the Chernobyl Nuclear Accident – A Strategy for Recovery“ an. Seit 2003 haben eine von der IAEA koordinierte „Umwelt-Gruppe“ und eine von der WHO koordinierte „Gesundheits-Gruppe“ dem Forum Berichte vorgelegt.

Informationen und Kontakt zur Konferenz: <http://www-pub.iaea.org/MTCD/Meetings/Meetings2005.asp> ●

Salzburg, 20.-23.10.2005

Völkerrecht

Zu einer Internationalen Konferenz zur Fortentwicklung des Völkerrechts im Nuklearbereich lädt die Überparteiliche Plattform gegen Atomgefahren & Zukunftswerkstatt Energie (plage) für den 20. bis 23. Oktober 2005 nach Salzburg ein. Die Veranstalter wollen den „mühsamen Prozeß zum Abbau der vielfältigen rechtlichen bzw. vertraglichen Begünstigungen der Atomenergie“ anstoßen. Das ist die erste Wissenschaftlerbegegnung dieser Art.

Anmeldung und Information: plage, Nonntaler Hauptstr. 86, A-5020 Salzburg, Tel./Fax: +43-(0) 662-643567, email: plage@aon.at, Internet: <http://www.plage.cc>
Veranstaltungsort: Brunauer Zentrum, Elisabethstr. 45a, Salzburg, Austria, 21. Okt. 2005, 9.00 Uhr, bis 23. Okt. 2005, 12.30 Uhr. ●

Strahlentelex

mit

ElektrosmogReport

✂ ABONNEMENTSBESTELLUNG

An Strahlentelex mit ElektrosmogReport
Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin

Name, Adresse:

Ich möchte zur Begrüßung kostenlos folgendes Buch aus dem Angebot:

Ich/Wir bestelle/n zum fortlaufenden Bezug ein Jahresabonnement des **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** ab der Ausgabe Nr. _____ zum Preis von EURO 60,00 für 12 Ausgaben jährlich frei Haus. Ich/Wir bezahlen nach Erhalt der ersten Lieferung und der Rechnung. Dann wird das **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** weiter zugestellt. Im Falle einer Adressenänderung darf die Deutsche Bundespost - Postdienst meine/unsere neue Anschrift an den Verlag weiterleiten.
Ort/Datum, Unterschrift:

Vertrauensgarantie: Ich/Wir habe/n davon Kenntnis genommen, daß ich/wir das Abonnement jederzeit und ohne Einhaltung irgendwelcher Fristen kündigen kann/können.
Ort/Datum, Unterschrift:

Strahlentelex mit ElektrosmogReport • Informationsdienst •

Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin, ☎ 030 / 435 28 40, Fax 030 / 64 32 91 67. eMail: Strahlentelex@t-online.de; <http://www.strahlentelex.de> ● <http://www.abstractnow.com>

Herausgeber und Verlag: Thomas Dersee, Strahlentelex.

Redaktion Strahlentelex: Thomas Dersee, Dipl.-Ing. (verantw.), Dr. Sebastian Pflugbeil, Dipl.-Phys.

Redaktion ElektrosmogReport: Michael Karus, Dipl.-Phys. (verantw.), Monika Bathow, Dipl.-Geogr., Dr.med. Franjo Grotenhermen, Arzt, Dr. Peter Nießen, Dipl.-Phys.: nova-Institut, Goldenbergstr. 2, 50354 Hürth, ☎ 02233/ 943684, Fax 02233/943683. eMail: EMF@nova-institut.de, <http://www.EMF-Beratung.de>

Wissenschaftlicher Beirat: Dr.med. Helmut Becker, Berlin, Dr. Thomas Bigalke, Berlin, Dr. Ute Boikat, Bremen, Prof. Dr.med. Karl Bonhoeffer, Dachau, Prof. Dr. Friedhelm Diel, Fulda, Prof. Dr.med. Rainer Frentzel-Beyme, Bremen, Dr.med. Joachim Großhennig, Berlin, Dr.med. Ellis Huber, Berlin, Dipl.-Ing. Bernd Lehmann, Berlin, Dr.med. Klaus Lischka, Berlin, Prof. Dr. E. Randolph Lochmann, Berlin, Dipl.-Ing. Heiner Matthies, Berlin, Dr. Werner Neumann, Altenstadt, Dr. Peter Plieninger, Berlin, Dr. Ernst Rößler, Berlin, Prof. Dr. Jens Scheer †, Prof. Dr.med. Roland Scholz, Gauting, Priv.-Doz. Dr. Hilde Schramm, Berlin, Jannes Kazuomi Tashiro, Kiel.

Erscheinungsweise: Jeden ersten Donnerstag im Monat.

Bezug: Im Jahresabonnement EURO 60,- für 12 Ausgaben frei Haus. Einzelexemplare EURO 6,00.

Kontoverbindung: Th. Dersee, Konto-Nr. 5272362000, Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00, BIC: BEVODEBB, IBAN: DE59 1009 0000 5272 3620 00.

Druck: Bloch & Co. GmbH, Prinzessinnenstraße 19-20, 10969 Berlin.

Vertrieb: Datenkontor, Ewald Feige, Körtestraße 10, 10967 Berlin.

Die im Strahlentelex gewählten Produktbezeichnungen sagen nichts über die Schutzrechte der Warenzeichen aus.

© Copyright 2005 bei Thomas Dersee, Strahlentelex. Alle Rechte vorbehalten.
ISSN 0931-4288